

Birken, Sigmund von: O wie wohl ist der daran (1653)

- 1 O wie wohl ist der daran,
- 2 Der da kann
- 3 Sich begeistern,
- 4 Seine Feindin Sorge meistern,
- 5 Ist bei Glücke trotzig nicht,
- 6 Zag im Leiden,
- 7 Der behält in Leid und Freuden

- 8 Lacht das Glück, er denkt bei sich:
- 9 Hüte dich!
- 10 Sonnenscheinen
- 11 Kehrt sich bald in Regenweinen.
- 12 Heute da auf stillem Meer
- 13 Schiffe laufen,
- 14 Morgen sieht man sie ersaufen
- 15 Ungefähr.

- 16 Tobt das Glück, ihn trifft es nit:
- 17 Sein Gemüth
- 18 Felsengleiche
- 19 Weichtet nie, wird niemals weiche.
- 20 Er sitzt allzeit klippenfest,
- 21 Ob das Sausen,
- 22 Ob das tolle Nordenbrausen
- 23 Auf ihn bläst.

- 24 Laß den Fels bestürmen sehr
- 25 Wind und Meer.
- 26 Sturm und Wellen
- 27 Müssten stets zurücke prellen.
- 28 Es steht seiner Wurzeln Erz
- 29 Unverletzt;
- 30 Nur sein Außen wird benetzt,

- 31 Nicht das Herz.
32 Tugend ist das rechte Glück,
33 Das zurück
34 Nimmer weichet,
35 Glück und Unglück wohl abgleichet.
36 Großmuth sich selbst Alles ist,
37 Wohnet innen,
38 Macht, daß du mit Stand der Sinnen
39 Glücklich bist.

(Textopus: O wie wohl ist der daran. Abgerufen am 24.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59959>)